



Rückblick Jahreshauptversammlung am 7. April 2016

Gerhard Mayer begrüßte die Versammlung und eröffnete diese. Zur Versammlung wurde mehrfach in den Ebersbacher Mitteilungen mit Tagesordnung eingeladen. Damit war sie ordnungsgemäß einberufen. Zur Totenehrung erhoben sich die Mitglieder. Seit unserer letzten JHV haben uns verlassen: Erwin Strecker, Berta Hackel, Karl Hermann, Inge Schindele, Rudolf Weinmann und Renate Piesch. Danach verlas er die Tagesordnung. Änderungen wurden nicht gewünscht, ebenso wenig wie das Vorlesen des letztjährigen Protokolls, das damit genehmigt wurde.

Das Geschäftsjahr war geprägt mit Baumaßnahmen, im Sportstudio und im Turnerheim. Im Sportstudio haben wir zusammen mit unserem Pächter die Duschräume optimiert und neu gefliest. Die Bauleitung war beim Pächter, der auch selbst kräftig mit anpackte. Unser Sportstudio entspricht nun wieder den Kundenwünschen. Im Turnerheim waren wir mit einem Heizungsleck beschäftigt. Das Leck zu finden, war gar nicht einfach. Gefunden wurde es in der Frauendusche und war sehr großflächig. Den Schaden haben wir behoben. Der Bereich muss jedoch in naher Zukunft komplett saniert werden. Eine weitere Baumaßnahme war die Einrichtung eines neuen Geschäftszimmers. Da wir einen Vereinsmanager (m/w) einstellen wollen, benötigen wir einen weiteren Arbeitsplatz. Dazu haben wir das Besprechungszimmer mit einer Trennwand geteilt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Decke gedämmt. Investieren mussten wir nur Materialkosten, da ein Vorstandsmitglied (mit Helfern) die Arbeiten ausführte. Herzlichen Dank die „Handwerker“! Weitere Themen im Turnerheim war eine Legionellenprüfung, die Installation von Rauchmeldern und Feuerlöschern.

In der Raichbergsporthalle konnten wir erreichen, dass die Sponsorenbanner dauerhaft hängen dürfen. Mayer bekräftigte nochmals, dass wir einen Vereinsmanager (m/w) benötigen, um den Turnbetrieb aufrecht halten zu können und um die Vorstandschaft zu entlasten, damit die Aufgaben wieder überschaubar werden und so vielleicht sich wieder Personen für die Ämter finden.

Die Sportvereinsvorstände trafen sich im letzten Jahr drei Mal. Die Ergebnisse sind jedoch spärlich. Die Ansichten, wie eine Kooperation aussehen soll, gehen leider noch weit auseinander, unter anderem auch, wie die Mitglieder finanziell einzubinden sind.

Der TVE hat zwei neue Sportangebote: den Laufftreff am Montag mit Hartmut Strecker und Lena Kempf sowie das Seniorinnenturnen, das wir übernommen haben, nachdem Dorle Liebisch altershalber aufhörte.

Mit den Übungsleitern (m/w) ist es ohnehin so eine Sache. Wir sind ständig am Suchen und Organisieren. Besonders hart trifft es hier unsere Heide Gröger im Gesundheitsbereich. Immer wieder scheiden Übungsleiter aus oder müssen Vertretungen gefunden werden. Sie ist ständig auf der Suche nach qualifizierten Kräften. Neben den Gesundheitskursen waren wir auch bei den Fitmännern, der Skiabteilung sowie die rhythmische Sportgymnastik betroffen. Wenn es brennt, sind wir froh, in Gabi Geiger und Gerlinde Liebel zuverlässige Kräfte zu haben.

Sport mit Flüchtlingen: Schon 2014 erhielten wir eine Auszeichnung für Britta Mayer und Iris Freiwald, die sich um Bewohner in der Daimlerstraße kümmerten. Mit den Flüchtlingen in den Leichtbauhallen setzen wir uns gerade auseinander.

Seit einigen Jahren haben wir Mitarbeiter, die das freiwillige soziale Jahr bei uns ableisten. Früher Bufdi, jetzt FSJ. Im letzten Jahr beendete Caroline Gruber ihren Dienst. Ihr folgte Helen Uldrian, die dann Mitte des Jahres durch Timo Wieland abgelöst wird. Dass wir eine FSJ-Stelle anbieten, ist beim Landessportbund gelistet. Wir bekommen dadurch entsprechende Bewerbungen, wobei wir interne Bewerber vorziehen.

Bei den sportlichen Erfolgen sind unsere Sportakrobaten ganz vorne nennen.

Herausragend die Teilnahme bei den European Games in Baku, Aserbeidschan. Sophie Brühmann und Nico Rein wurden infolge ihres Erfolges bei ihrer Rückkehr gebührend im Rathaus empfangen. Danach waren sie bei den Europameisterschaften in Riesa. Zur Zeit nimmt das Trio Natalie Periske, Valerie Maslo und Sophie Schreiner sowie das gemischte Duo die den Weltmeisterschaften in China teil. Unser Paar erreichte einen guten 8. Platz, das Trio einen guten 11. Platz. Zwischen diesen Meisterschaften lag die Erkrankung von Petra Wachter, was uns zeigte, dass sie personelle Unterstützung benötigt. Abteilungsleiter Guido Rein hat nach 3 Jahren die Abteilungsleitung an Alexandra Schmid übergeben.

Bei unseren Handballern läuft es gerade nicht so toll. Die 1. Herrenmannschaft kommt wohl über einen guten Mittelfeldplatz nicht hinaus. Die 1. Damenmannschaft hält sich im Tabellenkeller auf, wo der Abstieg droht. Da jedoch Mannschaften zurückgezogen wurden, kann der Klassenerhalt theoretisch noch möglich sein. Besser sieht es in der Handballjugend aus. Die meisten Mannschaften nehmen vordere Tabellenplätze ein. Das lässt hoffen, dass unsere ersten Mannschaften bald Unterstützung von unten erhalten.

Unsere Feste:

Das Jahr begonnen haben wir mit der Bambiniliga auf dem TVE-Platz. Danach folgte das Beachhandballturnier. Hier wäre es schön, wenn sich dieses zu einem Vereinsfest entwickeln würde. Beim Stadtfest waren wir immer präsent. Mit unseren Auftritten leisten wir einen erheblichen Beitrag zum Bühnenprogramm. Die Sportgymnastik veranstaltete im Oktober in der Marktschulhalle ein Sonntags-Matinee', das sehr gut besucht war. Wie immer schlossen wir mit unserer Kinderweihnacht das Jahr ab.



gegr.: 1989

Zum Ende bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die wieder zu einem guten sportlichen und finanziellen Erfolg des TVE beitrugen. Auch unsere Sponsoren, die Stadtverwaltung und Stadträte vergaß er nicht. Sein Dank galt auch unserer zuverlässigen Sportpädagogin Britta Mayer, unserem Turnerheimwirt Bubi Denk, der sich „rund um's Turnerheim“ kümmert sowie unserem Sportstudio-Pächter Frank Pfeiffer.

Martin Wagner, 2. Vorsitzender für Finanzen, trug in gewohnter Art sein Zahlenwerk vor. Er sprach von einem „zufriedenstellendem Ergebnis“ und den Gründen hierzu. Sein Dank galt ebenso allen, die hierzu beitrugen, von den Kuchenspendern über Helfer auf diversen Veranstaltungen und der Buchführung.

Ralf Spieth trug den Kassenprüfungsbericht vor. Er entschuldigte seinen Kassenprüfungspartner Helmut Rupp, der heute leider verhindert sei. Ihre Kassen- bzw. Buchprüfung führten sie am 4.4.16 durch. Entsprechend ihrem Auftrag prüften sie stichprobenartig alle Kassenstände mit den entsprechenden Buchungsunterlagen. Bei über 2.000 Buchungen fanden sie eine ordentliche, übersichtliche, fehlerfreie und vollständige Buchführung vor. Sie empfehlen den Mitgliedern die uneingeschränkte Entlastung des „Kassiers“. Auch er bedankte sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die an den Buchungen beteiligt waren.

Bei der Aussprache zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Hermann Hesse durfte wieder die Entlastungen durchführen. Er dankte im Namen der Mitglieder für die Berichte, aus denen nur ansatzweise die Aufgaben erkennbar gewesen wären. Zunächst erhielt der 2. Vorsitzende Finanzen, Martin Wagner, einstimmig seine Entlastung. Danach die gesamte Vorstandschaft. Beide Abstimmungen erfolgten offen.

Hans-Gerd Engler nahm wieder die Vereinsehrungen vor.

Wie jedes Jahr freue sich der Turnverein, sich bei langjährigen und verdienten Mitgliedern bedanken zu dürfen. In weiteren Worten umriss er, wie wichtig und nötig die ehrenamtliche Mitarbeit für unser Gemeinwohl ist und daher dieser Dank an unsere Mitglieder erforderlich sei. Zu vielen Personen gab er weitere Hintergrundinformationen.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde und die bronzene TVE-Ehrennadel:

Helga Draxler, Wolfgang Dürr, Helmut Franz, Frieda Greiner, Heide Gröger, Klaus Held, Reinhold Hogl, Silvia Hogl, Martina Horvath, Petra Kanzleiter, Tobias Kasper, Rita Kümmerle, Gerlinde Liebelt, Meike Philipp-Ries, Andrea Rau, Brigitte Scherr, Nina Stahl, Kai Stieper, Klaus Wachter und Heike Welz
Gerlinde Liebelt erhielt als „stille Helferin“ einen kleinen Blumengruß überreicht.

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des TVE:

Ina Angerbauer, Franz Boos, Heidrun Gansloser, Monika Götsche, Lore Kalbacher, Hannelore Kübler, Eckard Kurz, Eckhart Lemperle, Kornelia Leutz, Gerhard Liebisch, Gerd Mayer, Ulrike Mayer, Willi Miller, Ursula Müller, Dagmar Ost, Hannelore Pfeiffer, Marliese Schicke, Ingeborg Schmid und Isolde Staudacher.

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft haben eine Urkunde, die Ehrenmitgliedschaft und die goldene TVE-Ehrennadel erhalten:

Heinz Bauer, Lore Deuschle, Margot Herb, Heidi Hoyler, Erna Kühnast, Ursula Kurz, Anita Leischner, Margot Müllner, Helga Stahl und Karl Wollner.

Für **60-jährige** Mitgliedschaft wurden mit einem „Präsent“ geehrt:

Rolf Conzelmann, Edith Klien, Dietmar Stangler und Marianne Stangler

Für **65-jährige** Mitgliedschaft erhielten ein „Präsent“ und eine Ehrenurkunde:

Gert Eberhard und Roswitha Langbein

Für **70-jährige** Mitgliedschaft wurden mit einem „Präsent“ geehrt:

Erika Haug, Irene Hönemann, Sigrid Karch, Gertrud Kuffler, Hugo Meisenhölzer, Alfred Schuler und Emma Schuler

Für **besondere Verdienste und langjährige Mitarbeit** im TVE werden

Meike Philipp-Ries mit der Ehrennadel in Bronze des DTB und
Sandra Ludwig mit der bronzenen Ehrennadel des TVE ausgezeichnet.

Er dankte nochmals allen Geehrten in der Hoffnung, dass sie ihrem Turnverein weiterhin treu und gewogen bleiben.

Martin Wagner führte durch die Wahlen.

Alle fanden in offener Abstimmung, einstimmig und ohne weitere Bewerber statt.

Amtszeit, 2 Jahre. Gewählt wurden:

1.Vorsitzender:	Gerhard Mayer
Kassier:	kein Kandidat
Schriftführer:	Edmund Schrödel
Frauenvertreterin:	Heide Gröger
Wirtschaftsführerin:	Tanja Ost
Beisitzer:	Volker Attinger
Beisitzer:	Robin Wallitschek

In weitere Funktionsämtern wurden gewählt:

Schriftwartin:	Rosl Schöttle (für ein Jahr)
----------------	------------------------------



gegr.: 1989

Fahnenträger: Alexander Buchele

Kassenprüfer: Helmut Rupp

Alle Gewählten nahmen die Wahl an oder hatten dies bereits zuvor erklärt.

Gerhard Mayer bedankte sich bei Martin Wagner für die Durchführung der Wahlen und bei den Mitgliedern für das einstimmige, große Vertrauensvotum. Es sei Bestätigung und Ansporn zugleich.

Anträge gingen keine ein.

Die Termine 2016 lagen als Tischvorlage aus.

Unter „Sonstiges“ gab es keine Wortmeldungen.

Mit den besten Wünschen für einen guten Nachhauseweg beendete er die Versammlung.